|  |
| --- |
| **Lernerfolgskontrolle** |
| **Datum:** | **Name, Vorname:** | **Klasse:** |
| **Zeit:***60 Minuten* | **Hilfsmittel:***Taschenrechner, Kontenrahmen* | **Punktzahl:***40* | **Note:** |

**Unternehmensprofil**

Das Autohaus K. & N. Rosberg GmbH ist ein mittelständischer Vertragshändler des Herstellers TÖFFTÖFF. Während Ihrer Ausbildungszeit in der Abteilung Neufahrzeugverkauf werden Sie mit den folgenden Situationen konfrontiert:

1. **Aufgabe (5 Punkte)**

In Ihrer Neufahrzeugausstellung befinden sich der Kleinwagen TÖFFTÖFF „XS“ mit einem CO2-Ausstoß von 95 g/km und das sehr große SUV TÖFFTÖFF „Brutale“ mit einem CO2-Ausstoß von 170 g/km. Beide Fahrzeuge sind mit einem PKW-Label der Energieeffizienzklasse B beschildert. Die Labels haben Sie selbst sorgfältig mit Hilfe des Gesetzes (Anlage 1) und Herstellerangaben erstellt. Ein Besucher Ihrer Neufahrzeugausstellung zeigt sich schon bei Ihrer Begrüßung sehr verärgert. „Es kann ja wohl nicht sein, dass dieses riesige Auto laut Pkw-Label genauso gut eingestuft wird wie der Kleinwagen. Bei einer so wichtigen Aussage sollten Ihnen solche Fehler nicht passieren.“ Gehen Sie auf diesen Kundeneinwand in wörtlicher Rede ein.

***Lösungshinweis***

*Methode: z. B. ja-aber …*

*„Ich kann Ihre Verärgerung gut verstehen. Diese Auszeichnung ist wirklich irreführend, aber so gesetzlich vorgeschrieben. Sie kommt dadurch zustande, dass der Gesetzgeber für jedes Fahrzeug die Berechnung eines CO2-Referenzwerts vorschreibt, der sich nach dem Gewicht richtet. Ein schweres Fahrzeug wie der „Brutale“ erhält also einen viel höheren Referenzwert als der leichte „XS“. Die Referenzklasse B sagt nur aus, dass die Fahrzeuge die jeweiligen Referenzwerte zwischen 19 und 28 Prozent unterschreiten. Natürlich ist der XS das umweltfreundlichere Auto.“*

1. **Aufgabe (10 Punkte)**

Der Praktikant Matthias Schuster bittet Sie um Rat: „Ich habe gerade das Preisschild für den TÖFFTÖFF „XS“ im Verkaufsraum erstellt. Müssen wir noch etwas verändern?“. Begründen Sie, warum das Preisschild (Anlage 2) nicht den gesetzlichen Vorgaben entspricht und gestalten Sie es neu.

***Lösungshinweis***

*Verstoß gegen § 1 Preisangabenverordnung*

*🡪 Es muss der Gesamtpreis mit ausgewiesener Umsatzsteuer und allen Preisbestandteilen, also auch der Überführungskosten, angegeben werden.*

*Modell TÖFFTÖFF „XS“*

*Grundpreis 14.900,00 EUR*

*Sonderausstattungen*

*Klimaautomatik 1.200,00 EUR*

*Adaptives Fahrwerk 2.200,00 EUR*

*Notbremsassistent 800,00 EUR*

*Überführungskosten 700,00 EUR*

*Umsatzsteuer 19 % 3.762,00 EUR*

*Endpreis brutto 23.562,00 EUR*

1. **Aufgabe (12 Punkte)**

Ein TÖFFTÖFF „XS“ für den Kunden Tim Lehmann wurde am 31.01. angeliefert (Anlage 3) und am 02.02. an den Kunden übergeben (Anlage 4). Buchhalterin Tina Buchfink bittet Sie, die Rechnungen buchhalterisch zu erfassen.

***Lösungshinweis***

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| ***Buchung Eingangsrechnung:*** |  |  |  |
| *3000 11 00 01 Bestand Neuwagen*  | *10.893,28* | *an* | *1600 00 00 00 Verb. a. LuL*  | *13.796,00* |
| *3030 11 00 01 Bestand Überführung* |  *700,00* |  |  |  |
| *1570 00 00 00 Vorsteuer*  | *2.202,72* |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
| ***Buchung Ausgangsrechnung:*** |  |  |  |  |
| *1400 00 00 00 Forderungen* | *23.562,00* | *an* | *8000 11 10 01 Erlöse Verkauf Neuwagen* | *19.100,00* |
|  |  |  | *8030 11 10 01 Erlöse Überführung* | *700,00* |
|  |  |  | *1770 00 00 00 Umsatzsteuer*  | *3.762,00* |
|  |  |  |  |  |
| *7000 11 10 01 VAK Neuwagen* | *10.893,28* | *an* | *3000 11 00 01 Neuwagen* | *10.893,28* |
|  |  |  |  |  |
| *7030 11 10 01 VAK Überführung* | *700,00* | *an* | *3030 11 00 01 Bestand Überführung* | *700,00* |

1. **Aufgabe (13 Punkte)**

Heute haben Sie dem Kunden Tim Lehmann einen TÖFFTÖFF „XS“ verkauft. Herr Lehmann möchte sein Fahrzeug selbst zulassen und deshalb in den nächsten zwei Tagen bei Ihnen im Autohaus vorbeikommen, um die notwendigen Fahrzeugpapiere abzuholen. Bei dieser Gelegenheit bittet Sie Ihr Verkaufsleiter Herr Waldner, eine Checkliste für alle Privatkunden zu entwerfen, die ihr Neu- oder Gebrauchtfahrzeug selbst zulassen möchten.

***Lösungshinweis***

*Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,*

*Sie möchten auf unseren kostenlosen Kundenservice verzichten und Ihr Fahrzeug selbst zulassen. Dann sollten Sie – um Verzögerungen bei der Zulassung zu vermeiden – an Ihrem Termin bei der Zulassungsstelle alle erforderlichen Unterlagen griffbereit haben!*

*Sie möchten ein Neufahrzeug zulassen? Dann benötigen Sie …*

* *den Fahrzeugbrief (Zulassungsbescheinigung Teil II),*
* *die EG-Übereinstimmungsbescheinigung (COC-Papiere),*
* *die elektronische Versicherungsbestätigungsnummer (EVB) Ihrer Kraftfahrzeug-Haftpflichtversicherung,*
* *Ihren Personalausweis oder Reisepass,*
* *Ihre Bankverbindung für das SEPA-Lastschriftmandat (Kfz-Steuer),*
* *die Reservierungsbestätigung für Ihr Wunschkennzeichen (falls gewünscht).*

*Sie möchten ein Gebrauchtfahrzeug zulassen? Dann benötigen Sie …*

* *dieselben Unterlagen wie bei einer Zulassung eines Neufahrzeugs (siehe oben),*
* *den Fahrzeugschein (Zulassungsbescheinigung Teil I),*
* *den Bericht der letzten Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV- oder DEKRA-Bericht).*

*Ihr Autohaus K. & N. Rosberg GmbH wünscht Ihnen eine gute Fahrt!*

***Hinweis:*** *Anrede, Einleitungstext und Abschlusssatz sind optionale Bestandteile der Checkliste.*

**Datenkranz**

**Anlage 1**

**Preisangabenverordnung (PAngV)**

Zuletzt geändert durch Art. 5 G v. 17.7.2017 I 2394

**§ 1 Grundvorschriften**

(1) Wer Verbrauchern gemäß § 13 des Bürgerlichen Gesetzbuchs gewerbs- oder geschäftsmäßig oder wer ihnen regelmäßig in sonstiger Weise Waren oder Leistungen anbietet oder als Anbieter von Waren oder Leistungen gegenüber Verbrauchern unter Angabe von Preisen wirbt, hat die Preise anzugeben, die ein­schließlich der Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile zu zahlen sind (Gesamtpreise).

Soweit es der allgemeinen Verkehrsauffassung entspricht, sind auch die Verkaufs- oder Leistungs­einheit und die Gütebezeichnung anzugeben, auf die sich die Preise beziehen. Auf die Bereit­schaft, über den angegebenen Preis zu verhandeln, kann hingewiesen werden, soweit es der allgemeinen Verkehrsauf­fassung entspricht und Rechtsvorschriften nicht entgegenstehen.

(2) Wer Verbrauchern gewerbs- oder geschäftsmäßig oder wer ihnen regelmäßig in sonstiger Weise Waren oder Leistungen zum Abschluss eines Fernabsatzvertrages anbietet, hat zusätzlich zu Absatz 1 und § 2 Absatz 2 anzugeben,

1. dass die für Waren oder Leistungen geforderten Preise die Umsatzsteuer und sonstige Preisbestandteile enthalten und

2. ob zusätzlich Fracht-, Liefer- oder Versandkosten oder sonstige Kosten anfallen. Fallen zusätzliche Fracht-, Liefer- oder Versandkosten oder sonstige Kosten an, so ist deren Höhe anzugeben, soweit diese Kosten vernünftigerweise im Voraus berechnet werden können.

(3) Bei Leistungen können, soweit es üblich ist, abweichend von Absatz 1 Satz 1 Stundensätze, Kilometer­sätze und andere Verrechnungssätze angegeben werden, die alle Leistungselemente einschließlich der anteiligen Umsatzsteuer enthalten. Die Materialkosten können in die Verrechnungssätze einbezogen werden.

(4) Wird außer dem Entgelt für eine Ware oder Leistung eine rückerstattbare Sicherheit gefordert, so ist deren Höhe neben dem Preis für die Ware oder Leistung anzugeben und kein Gesamtbetrag zu bilden.

[…]

**§ 2 Grundpreis**

(1) Wer Verbrauchern gewerbs- oder geschäftsmäßig oder wer ihnen regelmäßig in sonstiger Weise Waren in Fertigpackungen, offenen Packungen oder als Verkaufseinheiten ohne Umhüllung nach Gewicht, Volu­men, Länge oder Fläche anbietet, hat neben dem Gesamtpreis auch den Preis je Mengeneinheit einschließ­lich der Umsatzsteuer und sonstiger Preisbestandteile (Grundpreis) in unmittelbarer Nähe des Gesamtprei­ses gemäß Absatz 3 Satz 1, 2, 4 oder 5 anzugeben. Dies gilt auch für denjenigen, der als Anbieter dieser Waren gegenüber Verbrauchern unter Angabe von Preisen wirbt. Auf die Angabe des Grundpreises kann verzichtet werden, wenn dieser mit dem Gesamtpreis identisch ist.

(2) Wer Verbrauchern gewerbs- oder geschäftsmäßig oder wer ihnen regelmäßig in sonstiger Weise unverpackte Waren, die in deren Anwesenheit oder auf deren Veranlassung abgemessen werden (lose Ware), nach Gewicht, Volumen, Länge oder Fläche anbietet oder als Anbieter dieser Waren gegenüber Verbrauchern unter Angabe von Preisen wirbt, hat lediglich den Grundpreis gemäß Absatz 3 anzugeben.

(3) Die Mengeneinheit für den Grundpreis ist jeweils 1 Kilogramm, 1 Liter, 1 Kubikmeter, 1 Meter oder 1 Quadratmeter der Ware. Bei Waren, deren Nenngewicht oder Nennvolumen üblicherweise 250 Gramm oder Milliliter nicht übersteigt, dürfen als Mengeneinheit für den Grundpreis 100 Gramm oder Milliliter verwendet werden. Bei nach Gewicht oder nach Volumen angebotener loser Ware ist als Mengeneinheit für den Grundpreis entsprechend der allgemeinen Verkehrsauffassung entweder 1 Kilogramm oder 100 Gramm oder 1 Liter oder 100 Milliliter zu verwenden. Bei Waren, die üblicherweise in Mengen von 100 Liter und mehr, 50 Kilogramm und mehr oder 100 Meter und mehr abgegeben werden, ist für den Grundpreis die Mengeneinheit zu verwenden, die der allge­meinen Verkehrsauffassung entspricht. Bei Waren, bei denen das Abtropfgewicht anzugeben ist, ist der Grundpreis auf das angegebene Abtropfgewicht zu beziehen.

[…]

**§ 4 Handel**

(1) Waren, die in Schaufenstern, Schaukästen, innerhalb oder außerhalb des Verkaufsraumes auf Verkaufsständen oder in sonstiger Weise sichtbar ausgestellt werden, und Waren, die vom Verbraucher unmittelbar entnommen werden können, sind durch Preisschilder oder Beschriftung der Ware auszu­zeichnen.

(2) Waren, die nicht unter den Voraussetzungen des Absatzes 1 im Verkaufsraum zum Verkauf bereit­ge­halten werden, sind entweder nach Absatz 1 auszuzeichnen oder dadurch, dass die Behältnisse oder Regale, in denen sich die Waren befinden, beschriftet werden oder dass Preis­verzeichnisse angebracht oder zur Einsichtnahme aufgelegt werden.

(3) Waren, die nach Musterbüchern angeboten werden, sind dadurch auszuzeichnen, dass die Preise für die Verkaufseinheit auf den Mustern oder damit verbundenen Preisschildern oder Preisverzeichnissen ange­ge­ben werden.

(4) Waren, die nach Katalogen oder Warenlisten oder auf Bildschirmen angeboten werden, sind dadurch auszuzeichnen, dass die Preise unmittelbar bei den Abbildungen oder Beschreibungen der Waren oder in mit den Katalogen oder Warenlisten im Zusammenhang stehenden Preisver­zeichnissen angegeben werden.

(5) Auf Angebote von Waren, deren Preise üblicherweise auf Grund von Tarifen oder Gebührenregelungen bemessen werden, ist § 5 Abs. 1 und 2 entsprechend anzuwenden.

[…]

**Bürgerliches Gesetzbuch**

**§ 13 BGB Verbraucher**

Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

**Verordnung über Verbraucherinformationen zu Kraftstoffverbrauch, CO2-Emissionen und Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen**

(Pkw-Energieverbrauchskennzeichnungsverordnung - Pkw-EnVKV)

# § 1 Kennzeichnungspflicht

1. Hersteller und Händler, die neue Personenkraftwagen ausstellen, zum Kauf oder Leasing anbieten oder für diese werben, haben dabei Angaben über den Kraftstoffverbrauch, die CO2-Emissionen und gege­ben­enfalls den Stromverbrauch nach Maßgabe der §§ 3 bis 5 sowie der Anlagen 1 bis 4 zu machen. […]

# § 2 Begriffsbestimmungen

Im Sinne dieser Verordnung

1. sind "neue Personenkraftwagen" Kraftfahrzeuge […] die noch nicht zu einem anderen Zweck als dem des Weiterverkaufs oder der Auslieferung verkauft wurden; […]
2. ist "Händler" jeder, der in Deutschland neue Personenkraftwagen ausstellt oder zum Kauf oder Leasing anbietet;
3. ist "Verkaufsort" ein Ort, an dem neue Personenkraftwagen ausgestellt oder zum Kauf oder Leasing angeboten werden, insbesondere ein Ausstellungsraum oder ein Vorhof; als Verkaufsorte gelten auch Handelsmessen, auf denen neue Personenkraftwagen der Öffentlichkeit vorgestellt werden;

[…]

1. ist "Fabrikmarke" der Handelsname des Herstellers nach Artikel 2 Nr. 10 der Richtlinie 1999/94/EG;
2. ist "Modell" die Handelsbezeichnung eines Fahrzeugs, bestehend aus Fabrikmarke, Typ sowie gegebenenfalls Variante und Version eines Personenkraftwagens.

# § 3 Hinweis auf Kraftstoffverbrauch, CO2-Emissionen und Stromverbrauch sowie Aushang am Verkaufsort

1. Wer einen neuen Personenkraftwagen ausstellt oder zum Kauf oder Leasing anbietet, hat dafür Sorge zu tragen, dass
2. ein Hinweis auf den offiziellen Kraftstoffverbrauch, die offiziellen spezifischen CO2-Emissionen und gegebenenfalls den offiziellen Stromverbrauch am Fahrzeug oder in dessen unmittelbarer Nähe so angebracht ist, dass dieser deutlich sichtbar ist und eindeutig zugeordnet werden kann. Der Hinweis muss die CO2-Effizienzklasse nach § 3a Absatz 2 enthalten sowie den Anforderungen der Anlage 1 entsprechen, die zum Zeitpunkt des Erstellens des Hinweises aktuell sind. Das Datum der Erstellung des Hinweises ist in dem vorgesehenen Feld im Sinne der Anlage 1 Nummer 7 anzugeben,
3. ein Aushang am Verkaufsort deutlich sichtbar angebracht wird, der die CO2-Effizienzklassen, die Werte des offiziellen Kraftstoffverbrauchs, der offiziellen spezifischen CO2-Emissionen und gege­benenfalls des offiziellen Stromverbrauchs aller Modelle neuer Personenkraftwagen enthält, die am Verkaufsort ausgestellt oder an diesem oder über diesen Verkaufsort zum Kauf oder Leasing ange­
boten werden; der Aushang muss den Anforderungen der Anlage 2 entsprechen.

[…]

1. Die Hersteller haben den Händlern, denen sie neue Personenkraftwagen liefern, auf Anforderung unverzüglich und unentgeltlich die Angaben zu übermitteln, die erforderlich sind, um den Hinweis und den Aushang nach Absatz 1 zu erstellen.

# § 3a CO2-Effizienzklassen

1. Der Hersteller hat die CO2-Effizienz des Fahrzeugs durch Angabe einer CO2-Effizienzklasse auszuweisen. Er hat dazu die Abweichung der offiziellen spezifischen CO2-Emissionen des Fahrzeugs von einem fahrzeugspezifischen Referenzwert zu ermitteln. Der Referenzwert ist wie folgt zu bestimmen: Referenzwert (in g CO2/km) = 36,59079 + a × M

Dabei ist:

M = Masse des fahrbereiten Fahrzeugs in Kilogramm (kg),

a = 0,08987.

Der Referenzwert ist als ganze Zahl nach kaufmännischen Rundungsregeln auf- oder abzurunden. Die Abweichung der offiziellen spezifischen CO2-Emissionen des Fahrzeugs vom Referenzwert ist durch die Differenz der beiden Angaben auszudrücken und wie folgt zu berechnen:



Dabei ist:

|  |  |
| --- | --- |
| CO2Ref =  | fahrzeugspezifischer Referenzwert der CO2-Emissionen, |
| CO2PKW =  | offizielle spezifische CO2-Emissionen des Fahrzeugs. |

Der Prozentwert ist auf zwei Dezimalstellen nach dem Komma nach kaufmännischen Rundungsregeln auf- oder abzurunden.

1. Entsprechend der Abweichung vom Referenzwert wird das Fahrzeug einer der nachfolgend bestimmten CO2Effizienzklassen zugewiesen.

|  |  |
| --- | --- |
| **CO2-Effizienzklasse** | **Bandbreite der Klassen Abweichung vom Referenzwert** |
| A + | ≤ -37 % |
| A | -36,99 % bis -28 % |
| B | -27,99 % bis -19 % |
| C | -18,99 % bis -10 % |
| D | -9,99 % bis -1 % |
| E | -0,99 % bis +8 % |
| F | +8,01 % bis +17 % |
| G | > +17,01 % |

1. Erfüllt fünf vom Hundert der zugelassenen Fahrzeuge in einem Kalenderjahr die Anforderungen demnächst effizienteren Klassen A ++ oder A +++, werden diese Klassen entsprechend den nachfolgend bestimmten CO2-Effizienzklassen eingeführt, gegebenenfalls auch gleichzeitig. […] Das Bundesministerium für Wirt­schaft und Energie veröffentlicht das Ergebnis der Prüfung und gegebenenfalls die Notwendigkeit, die Klassen A ++ beziehungsweise A +++ einzuführen bis spätestens 30. Juni eines jeden Jahres im Bundes­anzeiger.

**Anlage 2**

**K. & N. ROSBERG GmbH**

**Das Autohaus Ihres Vertrauens**

**MODELL: TÖFFTÖFF „XS“**

**GRUNDPREIS: 14.900,00 €**

**SONDERAUSSTATTUNG:**

**Klimaautomatik 1.200,00 €**

**Adaptives Fahrwerk 2.200,00 €**

**Notbremsassistent 800,00 €**

**HAUSPREIS NETTO: 19.100,00 €**

 **(zuzüglich Überführungskosten)**

**Anlage 3**

**TÖFFTÖFF AG** TÖFFTÖFF AG, Industrieallee 1 - 7, 91111 München

**TT**

Anschrift: Industrieallee 1 - 7

 91111 München

Telefon: +49 (89) 123-7654

Telefax: +49 (89) 123-8765

Autohaus K. & N. Rosberg GmbH

Gewerbestraße 222

71250 Ludwigsburg

Lieferdatum = Rechnungsdatum

**Rechnung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kunden-Nr. | Rechnungs-Nr. | Rechnungsdatum |
| 20344 | 10112 | 31.01.20xx |
| Bei Zahlung bitte angeben! |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Artikel-Nr. | Artikelbezeichnung | Menge | Einzelpreis € | Gesamtpreis € |
| 1 | 1XS04561 | TÖFFTÖFF Modell „XS“ (Modell 01)inkl. SonderausstattungHändlermargeÜberführung | 113 % |  12.521,01 | 12.521,01- 1.627,73700,00 |
| Nettobetrag11.593,28 | USt. - %19 | USt. - €**2.202,72** | Gesamtbetrag**13.796,00** |

**Zahlung: 30 Tage netto, 7 Tage 2 % Skonto**

Wir danken für Ihren Kauf!

**A. Maier**

**Ihre TÖFFTÖFF AG**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| TÖFFTÖFF AGIndustrieallee 1 - 791111 München | USt.-IdNr. DE9876541Steuernr. 3210321HRB 3333 | Businessbank München IBAN: DE40 3501 1984 2656 56BIC: BUBADEMU |

**Anlage 4**

**K. & N. ROSBERG GmbH**

**Das Autohaus Ihres Vertrauens**

K. & N. Rosberg GmbH, Gewerbestraße 222, 71250 Ludwigsburg

Herr

Tim Lehmann

Richthofenallee 48

70806 Kornwestheim

**Lieferdatum = Rechnungsdatum**

**Rechnung**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kunden-Nr. | Rechnungs-Nr. | Rechnungsdatum |
| 1489 | 341 | 02.02.20xx |
| Bei Zahlung bitte angeben! |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Pos. | Artikel-Nr. | Artikelbezeichnung | Menge | Einzelpreis € | Gesamtpreis € |
| 1 | 100301 | TÖFFTÖFF Modell „XS“inkl. SonderausstattungÜberführungskosten | 1 | 19.100,00700,00 | 19.100,00700,00 |
| Nettobetrag19.800,00 | USt. - %19 | USt. - €**3.762,00** | Gesamtbetrag**23.562,00** |

**Zahlung: 30 Tage netto, 7 Tage 2 % Skonto**

Wir danken für Ihren Kauf und wünschen allzeit gute Fahrt!

**Ihr Autohaus K. & N. Rosberg GmbH**

**i.V. Waldner**

**\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| K. & N. Rosberg GmbHGewerbestraße 22271250 Ludwigsburg | USt.-IdNr. DE2541879Steuernr. 3535698HRB 4444 | Kreissparkasse LudwigsburgIBAN: DE33 6405 5001 0846 5475BIC: SOLADES1LBG |